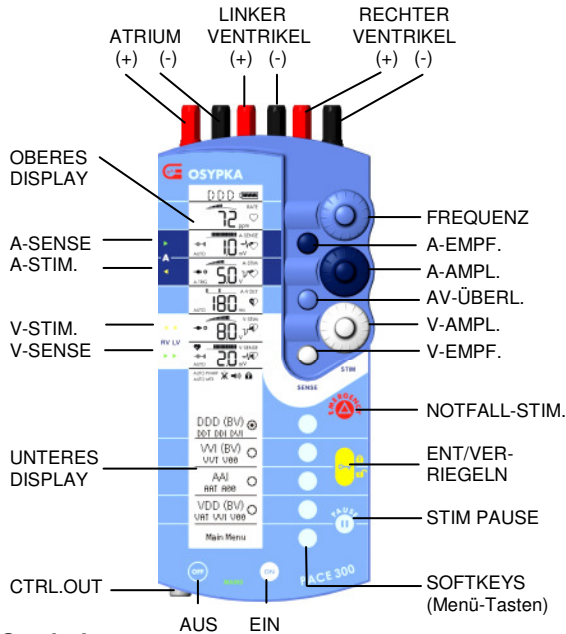
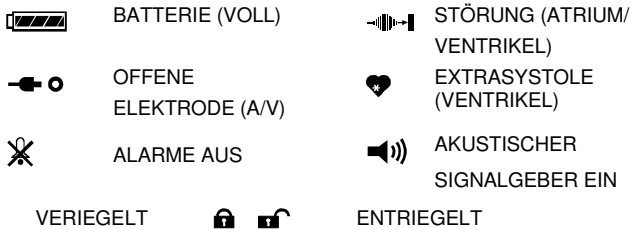


## Bedienhinweis PACE 300 Displays, Drehknöpfe und Tasten



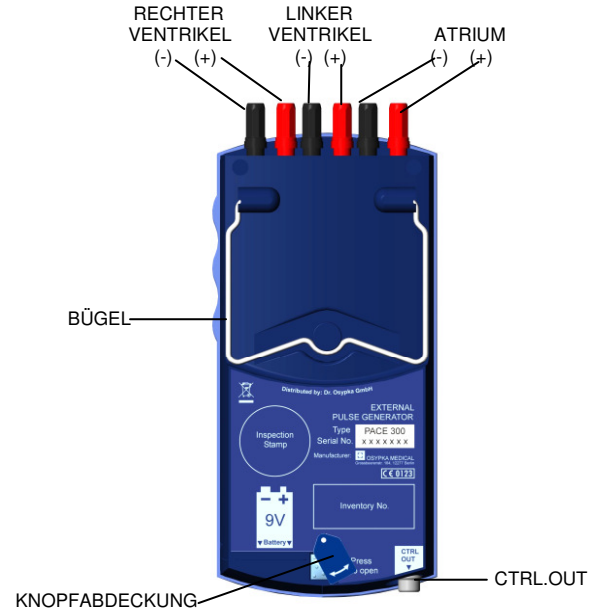
### Display-Symbole



Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Osyka Medical 5I-17-027X-A-01/1

## Bedienhinweis PACE 300 Rückseite



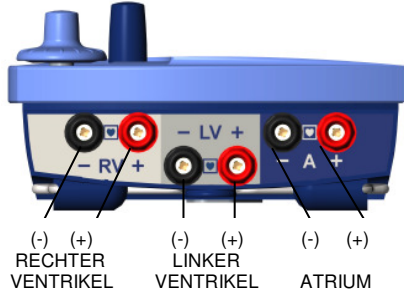
Bügel mit zwei Einraststellungen zum Aufhängen oder Aufstellen

Unter der wegnehmbaren Knopfabdeckung befindet sich der Freigabeknopf zum Öffnen des Batteriefaches.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Osyka Medical 5I-17-027X-A-01/2

## Bedienhinweis PACE 300 Elektroden-Anschluss



### Anschluss Patienten-kabel/Elektroden

**Achtung:** Während des Anschlusses der Elektroden an den Herzschrittmacher ist eine ständige EKG-Überwachung notwendig, ein Defibrillator sollte bereitstehen.

Vor der Handhabung von Herzschrittmacher, Patienten-kabel und eingeführten Stimulationselektroden muss das elektrische Potential zwischen Anwender und Patient ausgeglichen werden.

Anschluss-Stecker nicht mit der bloßen Hand berühren. Auch nicht mit elektrisch leitfähigen oder feuchten Oberflächen in Berührung kommen lassen.

- Anschlussbuchsen öffnen (Kappen entgegen Uhrzeigersinn drehen).
- Patienten-kabel-Stecker in die Anschlussbuchsen einführen, dabei Atrium (A), rechter (RV) u. linken Ventrikel (LV) unterscheiden und auf Polarität achten: differenter (-) Pol schwarz, indifferent (+) Pol rot.
- Anschlussbuchsen sichern (Kappen im Uhrzeigersinn festdrehen).
- Stimulationselektroden an das Patienten-kabel anschließen.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Ospyka Medical 5I-17-027X-A-01/3

## Bedienhinweis PACE 300 Ein/Ausschalten, Ent-/Verriegeln

### Einschalten

- Taste **ON** drücken  
Falls das Gerät auf Bereitschaft ausgeschaltet worden war, beginnt es **sofort** mit **den zuletzt eingestellten Parametern zu arbeiten**.
- Taste **🔑** drücken, nur falls das Gerät mit Aus ausgeschaltet worden war.  
Das Gerät beginnt dann mit dem Einschaltprogramm zu arbeiten. Bei Auslieferung ist dies die Betriebsart DDD mit relativ niedriger Frequenz, hoher Empfindlichkeit und mittlerer Stimulationsamplitude für eine sichere und schonende Therapie.  
Das Einschaltprogramm kann kundenspezifisch angepasst werden.

### Entriegeln/Verriegeln

Ob das Gerät verriegelt oder entriegelt ist, zeigen Schloss-Symbol im oberen Display und Hintergrund-Beleuchtung (solange Batterie voll ist).

- Taste **🔑** drücken  
entriegelt das Gerät, wenn es verriegelt war und verriegelt es, wenn es entriegelt war.

Um unbeabsichtigte Änderung der aktuellen Einstellung zu verhindern, verriegelt sich das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ohne Bedienung.

### Ausschalten

- Taste **OFF** drücken  
Im unteren Display erscheint ein Menü mit den Optionen Aus und Bereitschaft.
- Im Menü Taste **Aus** drücken, falls die aktuelle Einstellung nicht gespeichert werden soll  
oder  
im Menü Taste **Bereitschaft** drücken, falls die aktuelle Einstellung gespeichert werden soll. Das Gerät verbraucht keinen Strom im Bereitschaftszustand

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.


Ospyka Medical 5I-17-027X-A-01/4

## Bedienhinweis PACE 300

### Betriebsarten einstellen

#### Primäre Betriebsarten DDD (BV), VVI (BV), AAI, VDD (BV)

Primäre Betriebsart mit Taste rechts neben dem unteren Display wählen.

(Falls unteres Display ausgeschaltet oder PACE 300 verriegelt, dann zuvor Taste  drücken.)

**Hinweis:** Primäre Betriebsart hat Optionen in folg. Grundeinstellung:

Atrial Trigger	Ventr. Trigger	Atrial Tracking
AUS	AUS	EIN

DDD (BV) DDT DDI DVI	<input checked="" type="radio"/>
VVI (BV) VVT V00	<input type="radio"/>
AAI AAT A00	<input type="radio"/>
VDD (BV) VAT VVI V00	<input type="radio"/>
Hauptmenü	

#### Abgeleitete Betriebsarten DDT (BV), DDI (BV), VVT (BV) u.a.

Zuerst primäre Betriebsart wählen (siehe oben), dann

- Option Ventr. Trigger, Atrial Tracking im Menü CRT / V Optionen

- Option Atrial Trigger im Menü Parameter Optionen / Optionen

entsprechend abgeleiteter Betriebsart ändern und/oder

- Empfindlichkeit auf unendlich ("-.-") mit Drehknopf stellen.

Prim.	Atrial Trigg.	Ventr. Trigg.	Atrial Track.	Empfindlichkeit	Abgeleit.
DDD	AUS	EIN	EIN	A- und V- Empfindl. nicht "-.-"	DDT (DDD)
DDD	AUS	EIN	AUS	A- und V- Empfindl. nicht "-.-"	DDT (DDI)
DDD	AUS	AUS	AUS	A- und V- Empfindl. nicht "-.-"	DDI
DDD	AUS	AUS	EIN	A- Empfindlichkeit → "-.-"	DVI
DDD	AUS	AUS	EIN	V- Empfindlichkeit → "-.-"	DAI
DDD	EIN	AUS	EIN	V- Empfindlichkeit → "-.-"	DAT
DDD	AUS	AUS	EIN	A- und V- Empfindl. → "-.-"	D00
DDD	EIN	AUS	EIN	A- und V- Empfindl. nicht "-.-"	DDD+AT
VVI	AUS	EIN	EIN	V- Empfindlichkeit nicht "-.-"	VVT
VVI	AUS	AUS	EIN	V- Empfindlichkeit → "-.-"	V00
AAI	EIN	AUS	EIN	A- Empfindlichkeit nicht "-.-"	AAT
AAI	AUS	AUS	EIN	A- Empfindlichkeit → "-.-"	A00
VDD	AUS	AUS	AUS	A- und V- Empfindl. nicht "-.-"	VDI
VDD	AUS	AUS	EIN	A- Empfindlichkeit → "-.-"	VVI
VDD	AUS	AUS	EIN	V- Empfindlichkeit → "-.-"	VAT
VDD	AUS	AUS	EIN	A- und V- Empfindl. → "-.-"	V00


**Hinweis:** Neue Betriebsart wird im oberen Display angezeigt.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

## Bedienhinweis PACE 300

### Stimulationsparameter einstellen

#### Einstellen

- Frequenz, Stimulationsamplitude, Empfindlichkeit und A-V-Intervall mit zugeordneten Drehknöpfen einstellen.
- Um die Parameter zu ändern, Drehknöpfe durch Drücken der gelben Taste  entriegeln.
- Drehen der Drehknöpfe für Frequenz, Stimulationsamplitude und A-V-Intervall im Uhrzeigersinn erhöht die Werte, Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn verringert sie.
- Drehen der Drehknöpfe für die Empfindlichkeit im Uhrzeigersinn erhöht den mV-Wert, d.h. verringert die Empfindlichkeit und umgekehrt.


#### Automatikfunktionen nutzen

- Wenn Automatik aktiviert, dann passt PACE 300 mit Einstellen der Grundfrequenz automatisch A-V-Überleitungszeit (AVD), PVARP und obere Grenzfrequenz (MTR) an.
- Automatikfunktion aktivieren:  
Tasten Hauptmenü, weitere.. und Auto nacheinander drücken  
Automatikfunktionen einzeln einschalten.

Auto AVD	<input checked="" type="checkbox"/>
Auto PVARP	<input checked="" type="checkbox"/>
Auto MTR	<input checked="" type="checkbox"/>
Auto Sense	
↑	

**Hinweis:** Die Funktion der automatischen Empfindlichkeitseinstellung (Auto-Sense) bedarf einer ausführlichen Beschreibung. Lesen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung nach.

#### Notfall-Stimulation

- Entriegeln mit Taste , dann Drücken der roten Taste **EMERGENCY**. Eingestellt wird D00 (BV), 80 ppm, 12 V oder eingestellter Wert, LV vor RV mit VDD 5 ms, AVD 170 ms.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

## Bedienhinweis PACE 300 Biventrikuläre Stimulation einstellen (1/2)

### Menü CRT (Kardiale Resynchronisationstherapie) wählen

- Taste Hauptmenü drücken, dann Taste CRT.
- Wahlweise Tasten drücken zu den Untermenüs des CRT-Menüs.

V Stimulation
V-V Verzögerung
V Wahrnehmung
V Optionen
↑_

### V Stimulation einstellen

- Taste V Stimulation drücken.
- Auswählen, wo stimuliert werden soll: nur im rechten Ventrikel (RV), nur im linken Ventrikel (LV) oder in beiden.
- Auswählen, ob mit Drehknopf die Stimulationsamplitude für den rechten oder für den linken Ventrikel eingestellt wird.

RV 8.0 V	Stim <input checked="" type="checkbox"/>
	Knopf <input type="radio"/>
LV 8.0 V	Knopf <input type="radio"/>
	Stim <input checked="" type="checkbox"/>
↑_ CRT	

### V-V Verzögerung einstellen

- Taste V-V Verzögerung drücken, wenn Stimulation in beiden Ventrikeln eingestellt wurde.
- Zuerst stimulierten Ventrikel wählen.
- Interventrikuläre Stimulationsverzögerung mit Pfeiltasten einstellen.

Zuerst stimulierter Ventrikel	RV <input type="radio"/>
	LV <input type="radio"/>
VVD 20 ms	↑
	↓
↑_ CRT	

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Ospyka Medical 5I-17-027X-A-01/7

## Bedienhinweis PACE 300 Biventrikuläre Stimulation einstellen (2/2)

### V Wahrnehmung einstellen

- Taste V Wahrnehmung drücken.
- Wahrnehmungskonfiguration auswählen, d. h. wo Eigenaktivität detektiert werden soll: rechts (RV) oder links (LV). Werden beide Sense-Check-Boxen markiert, reagiert PACE 300 auf die erste R-Welle, die in RV oder LV detektiert wird.
- Auswählen, ob mit Drehknopf die Empfindlichkeit für den rechten oder für den linken Ventrikel eingestellt wird.

RV 2.0 mV	Sense <input checked="" type="checkbox"/>
	Knopf <input type="radio"/>
LV 1.4 mV	Knopf <input type="radio"/>
	Sense <input type="checkbox"/>
↑_ CRT	

### V Optionen einstellen

- Taste V Optionen drücken.
- Ventrikuläre Triggerung markiert bedeutet, dass eine detektierte Eigenaktivität unmittelbar eine biventrikuläre Stimulation auslöst (RV, LV oder BV). Ist in primären Betriebsarten ausgeschaltet.
- Atriales Tracking ist in primärer atrioventrikulärer Betriebsart DDD markiert. Ausschalten bewirkt, dass die ventrikuläre Stimulation nicht den wahrgenommenen P-Wellen im Atrium folgt. Es resultiert eine ventrikuläre Zeitsteuerung des PACE 300.
- Zu LV Stim/LV Top-RV Ring und PMC/BPI siehe Gebrauchsanweisung

Ventr. Triggerung <input type="checkbox"/>
Atriales Tracking <input checked="" type="checkbox"/>
LV Stim LV Top – RV Ring <input type="checkbox"/>
PMC <input type="radio"/> BPI <input type="radio"/>
↑_ CRT

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Ospyka Medical 5I-17-027X-A-01/8

## Bedienhinweis PACE 300

### Wahrnehmungsschwelle manuell bestimmen

Wahrnehmungsschwelle auch mit Pause-Funktion bestimmbar (siehe Bedienhinweis "Pause-Funktion").

**Achtung:** Für die Bestimmung der Wahrnehmungsschwelle muss der Patient über eine Eigenfrequenz verfügen, die über einen längeren Zeitraum (einige Minuten) hämodynamisch toleriert wird.

- Stimulationsamplitude (beider Kanäle bei Zweikammer-Betrieb) auf den kleinsten Wert stellen, damit asynchrone Stimulation wirkungslos bleibt.
- Grundfrequenz wählen, die 10 ppm unter der Eigenfrequenz des Patienten liegt.
- Bei Zweikammer-Betriebsart muss die A-V-Überleitungszeit länger als die Eigenüberleitungszeit des Patienten eingestellt werden.
- Werden bereits herzeigene Signale wahrgenommen, Empfindlichkeit so weit senken (d.h. Empfindlichkeitswert erhöhen), bis keine Wahrnehmung mehr erfolgt und im entsprechenden Kanal asynchron stimuliert wird.
- Empfindlichkeit (wieder) so weit erhöhen (d.h. Empfindlichkeitswert verkleinern), bis Stimulationsabgabe gerade inhibiert wird. Dies ist die Wahrnehmungsschwelle. Um Sicherheitsbereich zu schaffen, Empfindlichkeit weiter erhöhen auf Einstellwert zwischen 1/2 u. 1/3 des Wahrnehmungsschwellwertes.

**Achtung:** Bei unnötig hoher Empfindlichkeit (d.h. kleiner Empfindlichkeitswert) kann der Herzschrittmacher infolge äußerer Störungen auf asynchrone Stimulation umschalten.

- Bei Zweikammer-Betriebsart muss die Prozedur im anderen Kanal wiederholt werden.

**Hinweis:** Akustischen Signalgeber einzuschalten ist hilfreich, da dieser bei Stimulation und Wahrnehmung Signale unterschiedlicher Tonhöhe abgibt.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Ospyka Medical 5I-17-027X-A-01/9

## Bedienhinweis PACE 300

### Reizschwelle bestimmen

**Achtung:** Verfügt der Patient über eine ausreichende eigene Herzfrequenz, muss die Bestimmung der Wahrnehmungsschwelle erfolgen, bevor die Reizschwelle bestimmt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass es zu keiner asynchronen Überlagerung von Herzeigenrhythmus und Stimulation kommt.

- Grundfrequenz wählen, die mindestens 10 ppm über der Eigenfrequenz des Patienten liegt. Sollte der Herzschrittmacher bereits effektiv stimulieren, Stimulationsamplitude senken bis der Stimulus nicht mehr effektiv ist.
- Falls der PACE 300 in einer Zweikammer-Betriebsart arbeitet, muss die A-V-Überleitungszeit kürzer als die Eigenüberleitungszeit des Patienten eingestellt werden.
- Stimulationsamplitude langsam erhöhen, bis der Stimulus (wieder) effektiv ist. Dies ist die Reizschwelle.
- Um einen Sicherheitsbereich zu schaffen, muss die Stimulationsamplitude weiter erhöht werden. Stimulationsamplitude wählen, die beim Doppelten bis Dreifachen der Reizschwelle liegt.
- Falls eine Zweikammer-Betriebsart eingestellt ist oder eingestellt wird, muss die Prozedur im anderen Kanal wiederholt werden.

**Achtung:** Wenn der PACE 300 über einen längeren Zeitraum an einem Patienten eingesetzt wird, sollte die Reizschwelle von Zeit zu Zeit (das erste Mal nach einigen Stunden, dann täglich) überprüft werden, da es zu einem Ansteigen derselben kommen kann.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Ospyka Medical 5I-17-027X-A-01/10

## Bedienhinweis PACE 300 Pause-Funktion

Um die Herzeigenaktivität des Patienten zu prüfen, kann die Stimulation temporär angehalten werden. Mit dieser Funktion kann außerdem die Ermittlung der Wahrnehmungsschwelle und der Eigenfrequenz erheblich vereinfacht werden.

- Taste **Pause** drücken und halten.  
Stimulation wird unterbrochen, maximal für 10 Sekunden.
- Falls Herzeigenaktivität entdeckt wird, werden im Pausen-Menü Frequenz und intrakardiale EKG-Amplitude getrennt für Atrium und Ventrikel angezeigt.

Gefunden:	
A	230 bpm (261 ms) 2.3 mV
V	50 bpm (1200 ms) 8.0 mV

- Die Detektion im Ventrikel erfolgt entsprechend der eingestellten ventrikulären Wahrnehmungskonfiguration (RV, LV oder erste R-Welle). Siehe Bedienhinweis „Biventrikuläre Stimulation einstellen“.
- Wird eine sinnvolle und relativ stabile EKG-Amplitude angezeigt, sollte die Empfindlichkeit auf einen Wert zwischen 1/2 u. 1/3 der angezeigten Amplitude eingestellt werden.
- Zur Wiederholung ggf. Taste **Pause** erneut drücken und halten.

**Achtung:** Da die Stimulation unterbrochen ist, erhält der Patient keine Schrittmacher-Therapie, solange die Taste **Pause** gedrückt ist.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Osyka Medical 5I-17-027X-A-01/11

## Bedienhinweis PACE 300 High-Rate-Stimulation (atriale Overdrive-Stimulation)

- Taste Hauptmenü drücken, dann mit Taste High-Rate in Bereitschaftsmenü der Overdrive-Stimulation gehen.  
Overdrive-Bereitschaftsmenü wird angezeigt. Schrittmacher arbeitet in bisheriger Betriebsart unverändert weiter.

START
240 ppm (250 ms)  RATE drehen, um High-Rate zu ändern!
↑_

- Die Frequenz der Tachykardie kann ggf. mit Hilfe der Pause-Funktion (siehe Bedienhinweis) bestimmt werden.
- Drehknopf RATE drehen, um die Overdrive-Stimulationsfrequenz zu ändern.
- Taste START drücken und halten, um Overdrive-Stimulationsimpulsabgabe (Betriebsart A00) abzugeben.  
High-Rate-Running-Menü wird angezeigt.

läuft...
240 ppm (250 ms)  RATE drehen, um High-Rate zu ändern!
↑_

**Achtung:** Bei atrialer Overdrive-Stimulation besteht das Risiko von ventrikulären Tachykardien. Ständige EKG-Überwachung des Patienten ist notwendig. Ein Defibrillator sollte in unmittelbarer Nähe bereitstehen.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Osyka Medical 5I-17-027X-A-01/12

## Bedienhinweis PACE 300

### PVARP/MTR/Pulsdauer/ARP/AVD-PVD einstellen

#### PVARP & MTR

Die postventrikuläre atriale Refraktärzeit (PVARP) und die obere Grenzfrequenz können wahlweise automatisch mit der Grundfrequenz (siehe Bedienhinweis "Stimulationsparameter einstellen") oder manuell eingestellt werden:

- Tasten Hauptmenü, Parameter/-Optionen und PVARP & MTR nacheinander drücken.
- Pfeiltasten zur Änderung von PVARP & MTR drücken.

**Hinweis:** Manuelles Einstellen schaltet die automatische Einstellung aus, wenn diese aktiv war. Wieder aktivieren in Bedienhinweis „Stimulationsparameter einstellen“.

PVARP	↑
280 ms	↓
MTR	↑
106 ppm	↓
↑_	

#### Pulsdauer

- Tasten Hauptmenü, Parameter/Optionen und V Pulsdauer bzw. V Pulsdauer nacheinander drücken. Pulsdauer-Menü wird angezeigt.
- Pfeiltasten zur Änderung atrialer (A) und rechtsventrikulärer (RV) und linksventrikulärer (LV) Pulsdauer.

#### ARP

Die atriale Refraktärzeit (Grundeinstellung 250 ms) kann in den Betriebsarten AAI und AAT bis 400 ms verlängert werden:

- Tasten Hauptmenü, Parameter/Optionen, weitere.. und ARP (AAI,AAT) nacheinander drücken.
- Pfeiltasten zur Änderung von ARP drücken.

#### AVD-PVD

Die Differenz AVD-PVD (Grundeinstellung 30 ms) kann auf Werte 0 ... 100 ms verändert werden:

- Tasten Hauptmenü, Parameter/Optionen, weitere.. und AVD-PVD nacheinander drücken.
- Pfeiltasten zur Änderung von AVD-PVD drücken.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Osypka Medical 5I-17-027X-A-01/13

## Bedienhinweis PACE 300

### Optionen einstellen

- Tasten Hauptmenü, Parameter/Optionen, weitere... und Optionen nacheinander drücken. Optionen-Menü wird angezeigt.

Ton	<input type="checkbox"/>
Alarme	<input checked="" type="checkbox"/>
Atrial Trigger	<input type="checkbox"/>
Sprache	
↑_	

- Taste Ton schaltet den akustischen Signalgeber ein/aus.
- Taste Alarme schaltet die Elektrodenüberwachungsfunktion und den Schutz gegen ungewöhnliche Einstellungen aus/ein.

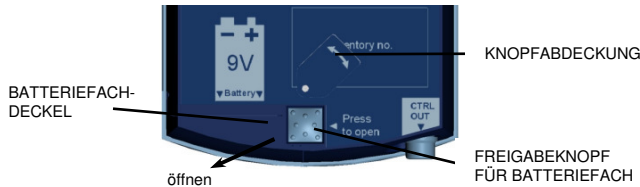
**Achtung:** Wenn Alarme ausschalten, dann nur in kontrollierter Umgebung, in welcher der Patient ständig durch Personal überwacht wird.

- Taste Atrial Trigger schaltet diese Option ein/aus. Siehe Bedienhinweis „Betriebsarten einstellen“.
- Taste Sprache schaltet zum Sprachen-Auswahl-Menü.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Osypka Medical 5I-17-027X-A-01/14

## Bedienhinweis PACE 300 Batterie austauschen



Das Batterie-Symbol im oberen Display rechts oben zeigt ständig die Höhe der Spannung an. Die Batterie ist auszutauschen, wenn nur noch ein Segment (das rechte, dreieckige) übrig bleibt und blinkt und die Textmeldung "Batterie wechseln!" im unteren Display erscheint. Die Stimulation bleibt für mindestens 30 Sekunden während des Batterietausches aufrechterhalten.

- Neue 9V-Block-Batterie (6LR61) zurechtlegen.
- Knopfabdeckung wegdrehen und Freigabeknopf für den Batteriefachdeckel auf der Unterseite des Gerätes drücken.
- Alte Batterie herausnehmen.
- Neue Batterie einsetzen, die Polarität ist beliebig.
- Batteriefachdeckel schließen bis er hörbar einrastet und Knopfabdeckung zurückdrehen.
- Batterie umweltgerecht entsorgen.

**Achtung:** Ist das kritische Erschöpfungsniveau der Batterie erreicht, so wird das Batterie-Symbol leer und blinkt als Ganzes mit der Textmeldung "Sofort Batterie wechseln!".

Kontinuierlicher Betrieb während des Austauschs der Batterie ist nur gewährleistet, wenn das kritische Erschöpfungsniveau noch nicht erreicht ist, bevor die alte Batterie herausgenommen wird.

Nur 9V-Alkaline- oder Lithium-Batterien (6LR61) von bekannten und zuverlässigen Herstellern verwenden.

Hantieren mit Flüssigkeiten vermeiden, wenn das Batteriefach geöffnet ist.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Osyпка Medical 51-17-027X-A-01/15

## Bedienhinweis PACE 300 Sicherheitstechnische Kontrollen vor/nach jeder Anwendung

### Vor jeder Anwendung:

#### Sichtprüfung:

- Überprüfung des Gerätes und des Zubehörs auf sichtbare Beschädigungen
- Überprüfung der Anschlüsse auf sichtbare Beschädigung

#### Funktionsprüfung:

- Überprüfung aller Anschlüsse auf festen Halt und einwandfreie Funktion
- Überprüfung aller Bedienelemente und Anzeigen auf einwandfreie Funktion

### Nach jeder Anwendung:

- Reinigung und Pflege des Gerätes und des Zubehörs gemäß Gebrauchsanweisung

### Pflege und Reinigung:

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes einen mit Wasser oder Alkohol angefeuchteten Schwamm oder ein Tuch.

Zur Desinfektion des Gerätes kann das Gehäuse mit Alhydex bzw. Cydex oder Detergizid abgerieben werden.

**Achtung:** PACE 300 nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen. Keine scheuernden Mittel zur Reinigung verwenden.

Nicht mit Dampf, Ultraschall oder Gammastrahlen sterilisieren. Bei Gassterilisation (Ethylenoxid) 55°C und 90 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten. Vorher Batterie herausnehmen.

Wieder verwendbare Kabel nach jeder Benutzung reinigen, desinfizieren und sterilisieren. Einmalkabel nicht wieder verwenden.

Dieser Bedienhinweis ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Diese ist vor Anwendung des Produktes sorgfältig zu lesen.

Osyпка Medical 51-17-027X-A-01/16



